

Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art
Band: 32 (1945)
Heft: 8: Solothurner Bauten

Vorwort: Solothurner Bauten
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Photo: König SWB, Solothurn

Solothurn von Süden mit Besenvalpalais, St. Ursenkathedrale und dem Jura

Solothurner Bauten

Der Architekturteil des vorliegenden Heftes ist ausschließlich neueren Bauten Solothurns gewidmet, während im Kunstteil auf die öffentliche Kunstpflege dieser künstlerischen Fragen stets offenen Aarestadt hingewiesen wird.

In einer Stadt, die sich wie Solothurn mit bedeutenden Bauten des Mittelalters, des 17. und 18. Jahrhunderts über eine hervorragende baugeschichtliche Vergangenheit ausweist, drängt sich die Frage nach den heutigen Leistungen unmittelbar auf. Ein besonderer Aufsatz würdigt die wichtigste öffentliche Bauaufgabe aus jüngster Zeit, die

neue Kantonsschule, die zwar noch unvollendet ist, aber gerade deswegen lebhaft diskutiert wird. Eine Reihe von privaten Neubauten sollen Auskunft über die gegenwärtigen architektonischen Tendenzen in Solothurn geben. An dieser Stelle nur erwähnt sei dagegen die rege Regionalplanungstätigkeit, die mit dem letztes Jahr veranstalteten Wettbewerbe für die Planung der Orte und Regionen Solothurn und Olten einen vielversprechenden Anfang genommen hat und von öffentlicher Seite, vor allem von der kantonalen Baudirektion, lebhaft unterstützt wird.

Die Redaktion